

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 11 (1907-1908)
Heft: 11

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Affe und Mensch sind hier nach zuverlässigstem Material ausgewählt und nebeneinander gestellt worden und wirken ohne jede Erläuterung so frappierend, daß auch der gedankenloseste Beschauer gefesselt werden muß. Eine andere Tafel führt auf den Grund des Meeres und zeigt die schönen Formen der Scheibenquallen und Blumentiere, während zwei weitere Tafeln, „Die Zelle und ihre Vermehrung“ und „Amphibien der Vorzeit als Vorfahren der Reptilien und Säugetiere“, die wissenschaftliche Gediegenheit des Werkes voll erkennen lassen.

Meister der Farbe (Verlag von E. A. Seemann in Leipzig, Abonnementspreis des Heftes mit sechs farbigen Kunstblättern 2 Mark), Lieferung 4 und 5. Diese internationale und prachtvoll ausgestattete Kunstzeitschrift wendet sich besonders an jene Kunstfreunde, die begierig sind, moderne Meister in ihrem Elemente, der Farbe eben, zu studieren. Außer der Fülle von Kunstbelehrung und Kunstnachrichten, die den Abonnenten übermittelt werden, enthält jedes Heft sechs mustergültige, farbige Reproduktionen nach mit Geschmack gewählten Gemälden von Meistern aller Nationen. Das Herbstbild von August Roth und Opfomers „Klatzbasen“ sind Glanzstücke der beiden letzten Hefte. Ebenso sind Nagels schöne Landschaft „Letzte Sonne“ mit ihrer Feinheit der farbigen Stimmung, Delaunois mystisch-dunkles Interieur einer Kirche, Migliaros italienische Marktszene und Guiseppe Giardis „Lachender Frühling“ mit ihrem ganzen Farbenschmelz wiedergegeben, und wir erkennen aus diesen Werken die volle Eigenart der hier vertretenen Künstler.

Vier Erzählungen aus den „Helden des Alltags“ von Ernst Zahn. Für die Jugend ausgewählt durch den Nürnberger Jugendschriftenausschuß. 1.—10. Tausend. Stuttgart-Leipzig, Deutsche Verlagsanstalt.

Unsere Leser kennen bereits zwei dieser Helden: Den Geiß-Christeli und die Leni. Wie diese beiden, sind auch die übrigen stille, willensstarke Menschen, die, verkannt und verachtet, in entsagungsvoller Arbeit ihren Frieden finden. Die Jugend wird gerne zu diesen prächtig herausgemeißelten Gestalten emporschauen, ihr Bild in die Erinnerung aufnehmen und ihre Erlebnisse im tiefsten Herzen mitfühlen, ihre Kämpfe mitkämpfen und so an ihrem Schicksal den eigenen Willen stählen.

Der Unterricht im Freien auf der höheren Schulstufe mit durchgeführten Beispielen aus verschiedenen Unterrichtsgebieten (Naturwissenschaften und Geographie, Zeichnen und Mathematik, Geschichte und Sprachen, körperliche Erziehung). In Verbindung mit Lehrern der obern Realschule zu Basel herausgegeben vom Rektor dieser Anstalt, Dr. Robert Flatt. Mit einer Exkursionskarte der Nordwestschweiz, einer geologischen Relieffkarte der Schweiz und neuen geologischen Profilen. Verlag von Huber u. Co., Frauenfeld. Preis 4 Fr.

Der Herausgeber dieser wertvollen Arbeit weist an einer Fülle von Beispielen die so wünschbare Möglichkeit nach, den Unterricht freier zu gestalten, namentlich unabhängiger vom Schulhaus. Hinaus ins Freie! lautet seine Losung auch für die obern Anstalten. Eine ganze Reihe von Aufsätzen aus Lehrers wie aus Schülers Hand beweisen, wie fruchtbar der Unterricht unterm offenen Himmel werden kann, wie er Auge, Herz und Gemüt ganz anders öffnet als der in der muffigen Schulzimmerluft, wie Verstand und Wille viel vorteilhafter beeinflusst und das Verhältnis zwischen Lehrer und Schüler menschlicher und inniger gestaltet werden kann.

Redaktion: Dr. Ad. Vöggtlin in Zürich V. Asylstrasse 70. (Beiträge nur an diese Adresse!)

Unverlangt eingesandten Beiträgen muß das Rückporto beigelegt werden.

Druck und Expedition von Müller, Werder & Cie., Schipfe 33, Zürich I.